

INHALT

Danksagung	9
Zum Geleit.....	10
Préface	13

I.

IRMTRAUD RÖSLER

„... dergleichen malefiz Persohn ...“

Mecklenburgische Prozeßakten als Quellen sprachhistorischer
Beobachtungen..... 19

RENĀTE SILIŅA-PINĶE

Hexenpflanzen im Deutschen und Lettischen 35

JITKA KOMENDOVÁ

Zum Phänomen „Hexentum“ im ältesten Schrifttum der Rus' 47

SABINE HEIMANN-SEELBACH

des tîfels genôz.

Zur Dichotomisierung des Dämonischen im Artusroman 57

II.

LEANDER PETZOLDT

Das Bild der Hexe in der populären narrativen Tradition des
19. Jahrhunderts.

Zur Wirkungsgeschichte des *Malleus maleficarum* 75

CHRISTA TUCZAY

Die Darstellung der Hexe in der österreichischen Sage 91

EVA KREKOVIČOVÁ

Zur Reflexion der Hexe in folkloren Gattungen.

Vergangenheit und Gegenwart - am Beispiel deutschsprachiger
und slowakischer Texte 121

III.

GERDA RIEDL
„Alles von rechts wegen!“
Frühneuzeitliches Hexenprozeß-(Un-)Wesen
am Beispiel des Falles Sidonia von Borcke 133

ANDREA RUDOLPH
Wilhelm Meinholds Hexenroman *Sidonia von Bork* (1847/48) –
eine Abrechnung mit der libertinen Frauenemanzipation als ein
„Leiden unserer Zeit“ 155

ADRIAN HUMMEL
„De Düwel ook nich!“
Oder: Die Gesetze des literarischen Realismus.
Der Sidonien-Stoff in Theodor Fontanes Werkstatt 185

IV.

HARTMUT SCHEIBLE
Zeichen und Wunder.
Alchimie und Magie bei Giacomo Casanova 223

WANDA LASZCZAK
Amazonen oder Hexe?
Zum mythologisierenden Element in der Biographie der
Nadežda Durova 241

MARION GEORGE
Vom historischen Fakt zur Sinnfigur der Moderne.
Zur Gestalt der Hexe in Tiecks Novelle *Hexensabbat* (1832) 253

JULIA BERTSCHIK
Von der Hexe zum Vampir: Dämonologische Geschlechterbilder in den
historischen Erzähltexten Wilhelm Raabes 271

IZABELLA GOLEC
Zur Aufnahme der Hexenthematik durch Eliza Orzeszkowa.
Reflexion über die polnische Gesellschaft im ausgehenden
19. Jahrhundert 285

MATTHIAS JOHN
Zur Hexenverfolgung im Geschichtsbild der deutschen
Sozialdemokratie vor 1914. Emil Rosenows
*Wider die Pfaffenherrschaft. Kulturbilder aus den Religionskämpfen
des 16. und 17. Jahrhunderts* 297

V.

TAMARA MICHAJLOVNA VACHITOVA
Infernale Frauengestalten im Schaffen Leonid Leonovs 315

ANETA MAZUR
Hexen in Arkadien.
Das Dämonisch-Weibliche im *Tal der Issa* (1955) von Czesław Miłosz 333

UTE WÖLFEL
„Der weibliche Ketzer heißt Hexe“?
Widerstand zwischen Mythos und Geschichte in Irmtraud Morgners
Amanda. Ein Hexenroman (1983) 351

MALGORZATA PÓLROLA
Historisierung und Parabolisierung als Spiegel moralischer Botschaft.
Andrzej Szczypiorskis Kritik des Totalitarismus im Roman.
Eine Messe für die Stadt Arras (1971) 369

UTE SCHOLZ
Zur Gestalt der Femme fatale und der Hexe in der Prosa
Ljudmila Ulickajas 387

VI.

VALÉRIE DE DARAN
Das Bild der Hexe in der französischen Kinder- und Jugendliteratur.
Das Beispiel der Übersetzungen und Adaptationen
von *Hänsel und Gretel* 405

WOLFGANG HÄSSNER
Hexen in der Kinder- und Jugendliteratur 425

ANGELA BAJOREK

Zum Hexenbild in Dorota Terakowskas Roman *Die Hexentochter* (1991) ...439

SIEGRID SCHMIDT

Die Hexe als kulturelles Objekt in der Literatur, in der bildenden Kunst und im Museum447

AXEL LUBINSKI

Der Kirchenraum als öffentlicher Raum in einer hierarchisch verfaßten Gesellschaft. Die Penzliner Pfarrkirche St. Marien (Mecklenburg-Schwerin) – Zeugen und Zeugnisse aus dem 18. und 19. Jahrhundert
Festlicher Abendvortrag.....465

Autorenverzeichnis.....493

Kulturwissenschaftliche Beiträge. Quellen und Forschungen.....495